

**Präsenz der sorbischen Sprache  
in den Neuen Medien**

**Entwicklung eines Konzeptes für die Anwendung  
der sorbischen Sprache in elektronischen Medien  
und im Bildungsbereich**

Bautzen, den 27. Mai 2013

## **Vorbemerkungen**

Die sorbische Sprache und Kultur als Ausdruck der Identität des sorbischen Volkes zu bewahren und zu entwickeln ist Grundanliegen der Stiftung für das sorbische Volk und aller von ihr geförderten Einrichtungen und Projektvorhaben. Um die Sprache zu erhalten und künftigen Generationen weitergeben zu können, muss diese attraktiv, kommunikativ und anwendbar sein.

Im Zeitalter der Digitalen Revolution, dem Übergang der Dienstleistungsgesellschaft in die Informationsgesellschaft, wird die Attraktivität einer Sprache an der Anwendbarkeit in der modernen Arbeits- und Alltagswelt gemessen. Die tagtäglichen Selbstverständlichkeiten bei Nutzern der deutschen Sprache im Bereich Neue Medien, so zum Beispiel moderne Informationsquellen über die Sprache, Sprachberatung, Sprachservice, digitale Lehrbücher, Online-Lernkurse, Suchmaschinen, Enzyklopädien, Diskussionsforen, weltweite Kommunikationsnetzwerke, sind für Nutzer der sorbischen Sprache bislang nicht in einem zufriedenstellenden, gleichberechtigten Umfang existent.

Um die Präsenz der sorbischen Sprache in den Neuen (digitalen) Medien auf eine annähernd gleichwertige Stufe mit anderen (auch Minderheiten-) Sprachen zu stellen, ist eine intensive Erarbeitung moderner digitaler Informationsquellen über die sorbische Sprache erforderlich.

Ausgehend von der Analyse vorhandener Gegebenheiten werden in der nachfolgenden Konzeption konkrete, zu erreichende Ziele inkl. einer Wertung des Nutzens für die sorbische Öffentlichkeit formuliert.

Aufgrund unterschiedlicher Gegebenheiten werden im 1. Komplex das Obersorbische und das Niedersorbische separat betrachtet.

### **1.1 Die obersorbische Sprache erhalten und weiterentwickeln**

Grundlegende Voraussetzung für die Anwendung der sorbischen Sprache in den elektronischen Medien ist die Schaffung einer umfangreichen digitalen Textbasis (Textkorpus).

Die notwendige Grundlagenforschung wird im Rahmen der wissenschaftlichen Tätigkeit des Sorbischen Institutes e. V. und des Institutes für Sorabistik an der Universität Leipzig realisiert. Alle vorliegenden Ergebnisse müssen aktuell digitalisiert werden. Hierzu sind bereits zahlreiche Einzelprojekte erarbeitet worden. Diese liegen aber in unterschiedlicher Qualität und in unterschiedlichen Formaten vor und sind auf unterschiedliche Nutzergruppen ausgerichtet.

#### Zielsetzung:

Vorrangige Aufgabe ist es, die Vernetzung der einzelnen Projekte unter Verwendung eines einheitlichen Formates, einer nutzerfreundlichen Darstellung und eines öffentlich leichteren Zuganges umzusetzen.

Das dadurch zu schaffende obersorbische Internetportal mit historischen und aktuellen Quellen, die fortlaufend ergänzt und aufbereitet werden sollten, muss darüber hinaus mit nachfolgenden Daten ergänzt werden:

- Deutsch-obersorbische Wörterbücher
- Neologismen-Datenbank einschl. Wortbildungsmuster
- Obersorbisch-deutsche Wörterbücher
- Vervollständigung des digitalen Textkorpus der obersorbischen Sprache
- Lernerinformationen zum Gebrauch der sorbischen Sprache
- zu entwickelnde obersorbische Rechtschreib- und Grammatikprüfung.

Dadurch wird eine digitale Sprachberatung bzw. ein Sprachservice (einschl. Übersetzungen) ermöglicht. Perspektivisch sollte diese Datenbank durch Audio-Dateien ergänzt werden, damit sowohl geschriebene als auch gesprochene Sprache dokumentiert sind. Diese sind für die Erarbeitung von sorbischen Lehr- und Lernmaterialien unabdingbar, u. a. für Aussprache-Übungen sowie Sprechflüssigkeitstraining.

## **1.2 Die niedersorbische Sprache erhalten und weiterentwickeln**

Bei der Digitalisierung des Niedersorbischen konnte in den vergangenen zehn Jahren (durch zusätzliche personelle und finanzielle Ressourcen) eine umfassende digitale Wortbasis aufgebaut und im Internet bereits der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Die derzeitigen Arbeitsergebnisse umfassen das digitale Niedersorbische Textkorpus (Schriftsprache), digitalisierte niedersorbisch-deutsche Wörterbücher sowie das Deutsch-Niedersorbische Wörterbuch (DNW).

Somit verfügt das Niedersorbische im Unterschied zum Obersorbischen bereits jetzt über ein Internetportal mit umfangreicher Datenbasis.

### Zielsetzung:

Die kontinuierliche Qualitätssicherung (laufende Korrektur und Pflege der Datenbasis), die stetige Integration weiterer Ressourcen (Schulwörterbücher, Terminologien) sowie die Optimierung der Ausgabe für mobile Endgeräte werden als vorrangige Aufgabe gesehen.

Durch eine umfassende Aufbereitung des schriftlichen Textkorpus wird die Grundlage für weiterführende Projektvorhaben (siehe 1.1) wie Lernerinformationen oder niedersorbische Rechtschreib- und Grammatikprüfung geschaffen.

### **Bedarf an Ressourcen für die ober- und niedersorbische Sprache:**

#### **Laufzeit 60 Monate (5 Jahre)**

		Durchschnittswerte pro Jahr
Kapazitäten:	4 Sprachwissenschaftler	240.000 Euro
	2 Computer-Linguisten	120.000 Euro
	1 IT-Spezialist	60.000 Euro
	2 technische Mitarbeiter	80.000 Euro
	Sachkosten	45.000 Euro
	Investitionen (einmalig)	200.000 Euro

### **Kosten in den einzelnen Umsetzungsphasen:**

1. Jahr (12 Monate)	Konzeptentwicklung / techn. Vorbereitung / Anlaufphase	
	250.000 Euro	Personalkosten
	20.000 Euro	Sachkosten
	100.000 Euro	Investitionen
2. / 3. / 4. Jahr (36 Monate)	Umsetzung des Konzeptes	
	1.500.000 Euro	Personalkosten
	135.000 Euro	Sachkosten
	100.000 Euro	Investitionen
5. Jahr (12 Monate)	Evaluierung / Korrektur / Anpassung	
	230.000 Euro	Personalkosten
	20.000 Euro	Sachkosten

### **Gesamtkosten 2.355.000 Euro**

#### **2. Sorbisch online lernen und üben**

Für die Entwicklung von Lehrmaterialien in sorbischer Sprache ist das WITAJ-Sprachzentrum verantwortlich.

Bereits seit Ende des Jahres 2012 haben sich führende Bildungsmedienerverlage in Deutschland zu einer einheitlichen Plattform zusammengeschlossen, wo sie digitale Lehrbücher und andere Bildungsmedien Schülern und Lehrern online und offline anbieten.

Das digitale Schulbuch in sorbischer Sprache existiert noch nicht. Ebenso fehlen attraktive Online-Kurse zum Erlernen der sorbischen Sprache und zu deren Gebrauch.

Die regionale Einschränkung der Möglichkeit, die sorbische Sprache zu erlernen, muss schnellstmöglich aufgehoben werden.

#### **Zu erreichende Ziele:**

Im Bildungsbereich ist die Attraktivität des Unterrichts durch die Schaffung eines umfassenden Angebotes an digitalen Lehrmaterialien in obersorbischer und niedersorbischer Sprache, für die Lehre an Mittelschulen und Gymnasien, dem deutschsprachigen Angebot anzugleichen.

Moderne didaktisch aufbereitete Online-Kurse zum Erlernen der sorbischen Sprache mit Zertifizierung sind für die berufliche Bildung im Sinne des Lebenslangen Lernens und für den Erhalt der Sprache unabdingbar.

#### **Bedarf an Ressourcen für die ober- und niedersorbische Sprache:**

##### **Laufzeit 60 Monate (5 Jahre)**

		Durchschnittswerte pro Jahr
Kapazitäten:	2 Pädagogen / Didaktiker	110.000 Euro
	1 Sprachwissenschaftler	60.000 Euro

Sachkosten	15.000 Euro
IT-Dienstleistungen	100.000 Euro
Projektmittel (gesamt) (szenische Lehrstoffvermittlung)	450.000 Euro

### **Kosten in den einzelnen Umsetzungsphasen:**

1. Jahr (12 Monate)	Konzipierung / techn. Vorbereitung / Anlaufphase	
	85.000 Euro	Personalkosten
	7.500 Euro	Sachkosten
	50.000 Euro	IT-Dienstleistung
	50.000 Euro	Projektmittel
2. / 3. / 4. Jahr (36 Monate)	Umsetzung des Konzeptes	
	510.000 Euro	Personalkosten
	45.000 Euro	Sachkosten
	300.000 Euro	IT-Dienstleistung
	400.000 Euro	Projektmittel
5. Jahr (12 Monate)	Evaluierung / Korrektur / Anpassung	
	85.000 Euro	Personalkosten
	7.500 Euro	Sachkosten
	50.000 Euro	IT-Dienstleistung

### **Gesamtkosten 1.590.000 Euro**

### **3. Sorbische digitale Bibliothek und Enzyklopädie**

Im digitalen Zeitalter werden zeitgemäß fundierte Informationsquellen erwartet. So sind auch Kultur und Wissenschaft auf eine ebenso fundierte wie spannende Weise online erlebbar zu machen. Kultur und Wissen vernetzen und weitertragen, um Neues zu schaffen, gilt ebenso für sorabistische Informationsangebote.

Das Kulturerbe des sorbischen Volkes in der virtuellen Welt jedem zugänglich und nutzbar zu machen, ist die Herausforderung der Zukunft.

#### **Zielsetzung:**

Derzeit rudimentär vorhandene und verstreute sorabistische Informationen bedürfen der systematischen Vervollständigung und Vernetzung, um eine Volltextrecherche zu ermöglichen. Das Einpflegen von Sach- und biographischen Wörterbüchern erlaubt den Aufbau einer vollständigeren sorbischen Wikipedia sowie sorbischer Inhalte in der deutschen Wikipedia. Durch die Möglichkeit der interkulturellen Zusammenarbeit und der Vernetzung mit anderen Anbietern soll eine digitale sorbische Kultur- und Wissenschaftslandkarte entstehen.

**Bedarf an Ressourcen für die ober- und niedersorbische Sprache:  
 Laufzeit 60 Monate (5 Jahre)**

		Durchschnittswerte pro Jahr
Kapazitäten:	2 wiss. Mitarbeiter/Archivar	110.000 Euro
	2 technische Mitarbeiter	80.000 Euro
	Sachkosten	20.000 Euro
	IT-Dienstleistungen	20.000 Euro
	Investitionen (einmalig)	80.000 Euro

**Kosten in den einzelnen Umsetzungsphasen:**

1. Jahr (12 Monate)	Konzeptentwicklung / techn. Vorbereitung /Anlaufphase	
	95.000 Euro	Personalkosten
	10.000 Euro	Sachkosten
	20.000 Euro	IT-Dienstleistungen
2. / 3. / 4. Jahr (36 Monate)	Umsetzung des Konzeptes	
	570.000 Euro	Personalkosten
	60.000 Euro	Sachkosten
	60.000 Euro	IT-Dienstleistungen
5. Jahr	Evaluierung / Korrektur / Anpassung	
	95.000 Euro	Personalkosten
	10.000 Euro	Sachkosten

**Gesamtkosten 1.000.000 Euro**

**4. Sorbisches Internet/Online-Marketing/soziales Netzwerk**

Das Internet entwickelt sich mehr und mehr zum ersten Kommunikationsmedium. Jegliche neue technische Entwicklung berücksichtigt die Anwendbarkeit der "großen Sprachen" im digitalen Medium. Die sorbische Sprache ist nicht Bestandteil dieser selbstverständlichen Integration. Damit ist die Erschließung des Internets als sorbischer Sprachraum, auch aufgrund technischer Barrieren, derzeit eingeschränkt.

Zielsetzung:

Durch die Verankerung der sorbischen Sprache in internationalen Standardkommissionen und die laufende Integration in wichtige Plattformen (inkl. neuer Endgeräte wie Smartphones und Tablets) soll die uneingeschränkte Nutzung der sorbischen Sprache in Zukunft (technisch) gewährleistet werden.

Schnellstmöglich sollen eine für alle Nutzer zugängliche sorbische Suchmaschine entwickelt, ein sorbisches Werbenetzwerk für alle Online-Kanäle geschaffen und ein sorbisches soziales Netzwerk aufgebaut werden, welches private und institutionelle Kanäle vereint.

**Bedarf an Ressourcen für die ober- und niedersorbische Sprache:  
Laufzeit 60 Monate (5 Jahre)**

		Durchschnittswerte pro Jahr
Kapazitäten:	1 IT-Projektleiter	55.000 Euro
	3 Web-Entwickler (techn. Ums.)	135.000 Euro
	1 Grafiker (Gestaltung)	45.000 Euro
	1 technischer Mitarbeiter	40.000 Euro
	Sachkosten	30.000 Euro

**Kosten in den einzelnen Umsetzungsphasen:**

1. Jahr (12 Monate)	Konzeptentwicklung / Koordination / Anlaufphase	
	140.000 Euro	Personalkosten
	15.000 Euro	Sachkosten
2. / 3. / 4. Jahr (36 Monate)	Umsetzung des Konzeptes	
	825.000 Euro	Personalkosten
	90.000 Euro	Sachkosten
5. Jahr (12 Monate)	Evaluierung / Korrektur / Anpassung	
	100.000 Euro	Personalkosten
	10.000 Euro	Sachkosten

**Gesamtkosten 1.180.000 Euro**

**Zusammenfassung der Gesamtkosten nach Sachbereichen**

1. Die sorbische Sprache erhalten und weiterentwickeln	2.355.000 Euro
2. Sorbisch online lernen und üben	1.590.000 Euro
3. Sorbische digitale Bibliothek und Enzyklopädie	1.000.000 Euro
4. Sorbisches Internet/Online-Marketing/soziales Netzwerk	1.180.000 Euro